

Großfamilie hat eine Wohnung gefunden

Fürther Unternehmen hilft Eltern mit vier Kindern in einer Notsituation — Stiftung zahlt zu

FÜRTH — Die Großfamilie, die ihre Wohnung wegen eines Wasserschadens verlassen muss, hat endlich eine neue Bleibe gefunden. Ein Immobilien-Unternehmen mit Sitz in der Stadt hat kurzfristig Abhilfe schaffen können.

Wie berichtet, muss die sechsköpfige Familie ihre Wohnung in der Innenstadt verlassen, weil Wasser durch das marode Dach des Mietshauses eingedrungen und daraufhin großflächig der Putz von den Decken gefallen war. In den vergangenen Wochen wurde daher fieberhaft nach einer neuen, dauerhaften Unterkunft gesucht.

Nachdem die *FN* über die Notsituation geschrieben hatten, schaltete sich eine Firma ein, die für *RTL* die Sendung „Mitten im Leben“ produziert. Ein Kamera-Team begleitete die Familie fortan bei ihrer Suche – doch manchen Helfer schreckte das offenbar ab; so schrieb ein Fürther unserer Zeitung, er könne sofort eine schöne 4,5-Zimmer-Wohnung anbieten – ganz in der Nähe, wo die Familie gegenwärtig zu Hause sei – allerdings lehne er es ab, dass *RTL* bei der Besichtigung dreht.

Weniger Berührungsängste hatte das Fürther Unternehmen P&P, das nach eigenen Angaben von der Produktionsfirma gefragt worden war, ob

es eine entsprechende Wohnung im Bestand habe. „Glücklicherweise war das der Fall“, schreibt P&P in einer Pressemitteilung. Geschäftsführer Michael Peter zeigte der Familie in der vergangenen Woche eine Sechszimmer-Wohnung in der Südstadt.

Zwar übersteige die Miete das Budget der Familie, aber die P&P-Stiftung Vita werde in den nächsten zwei Jahren den Differenzbetrag beisteuern. Die Familie unterzeichnet heute den Mietvertrag und kann bis Ende März einziehen. Da die Wohnung in Fürth ist, müssen die Kinder nicht die Schule wechseln, die zuvor arbeitslose Mutter kann weiter ihrem neuen Job in einem Hotel nachgehen. *ja*